



Sammlung Theaterzettel

Sylvia oder Die Nymphe der Diana

Taussig, Friedrich

1911-06-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim

Dienstag, den 20. Juni 1911

53. Vorstellung im Abonnement B

Der Bajazzo

Drama in 2 Aufzügen und 1 Prolog. — Dichtung und Musik von **Ruggiero Leoncavallo**.

Deutsch von Ludwig Hartmann.

Regie: Eugen Gebrath — Dirigent: Erwin Huth

Personen:

Canio, Direktor einer Dorfkomödiantentruppe	(Bajazzo)	Fritz Vogelstrom
Nedda, sein Weib	(Colombine)	Rose Kleinert
Tonio, Komödiant	(Taddeo)	Max Felmy
Beppo, Komödiant	(Harlekin)	Hugo Voisin
Silvio, ein junger Bauer		Hermann Trembich
Ein Bauer		

Landleute beiderlei Geschlechts, Gassenbuben.

** Tonio Otto Kempf vom Stadttheater in Bochum a. G.
Zeit und Ort der wahren Begebenheit: Bei Montalto in Calabrien am 15. August 1865 (Festtag.)

Textbücher sind an der Kasse für 60 Pfennig zu haben

Hierauf:

Neu einstudiert:

Sylvia

oder: **Die Nymphe der Diana.**

Ballett in 3 Akten von Jules Barbier und Mèrante — Musik von Leo Delibes

Eingerichtet von Annie Häns — Dirigent: Friedrich Tauffig

Personen:

Sylvia, Nymphe der Diana	Annie Häns
Diana	Poldi Dorina
Amor	Marie Zimmermann
Amintas, ein Schäfer	Alfred Landorn
Orion, der schwarze Jäger	Karl Schreiner
Ein Satyr	Georg Moudanz
Aethiopische Sklaven Orions	Luise Schmidt Elise Gerlach

Nymphen der Göttin Diana, Najaden, Waldnymphen, Satyre, Faune, Bacchuspriester, Griechen und Griechinnen, Herolde, Bacchanten und Bacchantinnen, Schäfer, Schäferinnen, Hirten, Volk, Kinder.

Vorkommende Tänze:

1. Akt: **Danse des Najades et Dryades:** Damen des Balletts und Chordamen
Entrée des Chasseresses (Annie Häns und Damen des Balletts)
Valse lente
2. Akt: **Das des Esclaves:** Elise Gerlach u. Luise Schmidt
Scène Bacique: Annie Häns — Karl Schreiner
Danse de la Bacchante: Annie Häns
3. Akt: **Cortège de Bacchus,** Bacchanal: Ganzes Personal
Pizzicato: Annie Häns

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende gegen 10 Uhr

Nach dem ersten Stücke grössere Pause

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stillschließung statt.

Wegen Krankheit beurlaubt: Artur Bodanzky. Beurlaubt: Lilly Hafgren Waag, Felix Lederer, Georg Hierathy.

Mittel-Preise:

Parterre:		II. Rang:	
Loge, 1. Reihe	Mk. 6.—	Reserveloge, 3. Reihe	4.—
Loge, 2. Reihe	" 5.—	Loge, 2. Reihe	" 3.50
Parquet	" 4.50	III. Rang:	
Steh-Parquet (unnummeriert)	" 3.—	Reserveloge, 1. Reihe	" 3.—
Parterre (unnummeriert)	" 2.—	Reserveloge, 2. und 3. Reihe	" 2.50
		Loge, 2. Reihe (einschl. Proszeniums- loge)	" 2.—
I. Rang:		IV. Rang:	
Reserveloge, 1. Reihe	" 7.50	Galerieloge	" 1.25
Reserveloge, 3. und 4. Reihe	" 6.—	Galerie	" —.60

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochen-
spielplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils
Montags Vormittags 10 Uhr zum Kassenspreise mit Tageskasse II. Stehparquets, Parterre, Galerieloge- und Galerie-
Tageskasse II. Stehparquet, Parterre, Galerieloge- und Galerie-Billets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung; zu
Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzer Hof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und
Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, außerdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg.
(für Galerieloge 10 Pfg.; Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von
3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, je-
doch nur von 11—1/2 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofs-Verwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung
sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Hauptstraße 73, Eugen
Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg. Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden wer-
den durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Im Hoftheater:

Mittwoch,	21. Juni (A. 53, kleine Preise), neu einstud.:	Die Wildente	Anfang 7 Uhr.
Donnerstag,	22. Juni (C. 53, mittl. Preise)	Die Zauberflöte	Anfang 7 Uhr.
Freitag,	23. Juni (Außer Abonn., kleine Preise), für die Wohlfahrtsklasse des deutschen Bühnenvereins:	Die Fledermaus	Anfang 7 1/2 Uhr.
Samstag,	24. Juni (Außer Abonn., ermäßigte Preise)	Sauft (I. Teil)	Anfang 6 Uhr.
Sonntag,	25. Juni (A. 54, hohe Preise)	Die Hugenotten	Anfang 6 Uhr.

Im Neuen Theater:

Sonntag,	25. Juni Zum ersten Male:	Der kleine Vulkan	Anfang 8 Uhr.
----------	---------------------------	-------------------	---------------